

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-60

Hochfester, schnell belastbarer Industriebelag



BESCHREIBUNG

SikaScreed® HardTop-60 ist ein weichplastischer, polymermodifizierter, schnellhärtender, rasch belast- und überarbeitbarer horizontaler Ausgleichsmörtel ab 8 mm Schichtstärke mit nahezu schwundfreier Erhärtung und höchsten Ansprüchen an Abrieb- und Druckfestigkeit.

ANWENDUNG

SikaScreed® HardTop-60 ist aufgrund seiner raschen Trocknung, schwundarmen Erhärtung und hohen Abrieb- und Druckfestigkeiten für folgende Anwendungen besonders geeignet:

- klein- und großflächige Sanierungen von hoch belasteten Industriebelägen im Verbund mit voller Nutzbarkeit ab 24 Stunden
- rasch überarbeitbarer Ausgleichsmörtel für Sika Kunstharzbeläge

VORTEILE

SikaScreed® HardTop-60 zeichnet sich durch einzigartige Eigenschaftskombinationen aus:

- weichplastischer Fertigmörtel mit einfacher, klebefreier Verarbeitung auch als Monofinish-Belag und im Gefälle verlegbar
- nahezu schwundfreie Erhärtung für variable Dickenausgleiche
- rasche Erhärtung für sofortige Nutzung (>35 N/mm² Druckfestigkeit nach 24 Stunden bei +20°C)
- langes Glättzeitfenster (>60 min.) für perfekte Oberflächen
- dynamisch hoch belastbarer Bodenausgleich
- überbeschichtbar mit Sika-Kunstharzbelägen ab Glättende
- mineralisch, schadstofffrei und ökologisch unbedenklich

PRÜFZEUGNISSE

- EN 13813 CT-C60-F7
- EMICODE EC1 Plus R / sehr emissionsarm
- Brandklasse Euroclass A1

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Spezialzement mit Hartzuschlägen	
Lieferform	25 kg Papiersack	
Aussehen/Farbe	hellgraues Pulver	
Haltbarkeit	9 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden kühl und trocken lagern.	
Dichte	Rohdichte	~ 1,50 kg/Liter
	Frischmörteldichte	~ 2,25 kg/Liter

TECHNISCHE INFORMATION

Abriebfestigkeit	Böhme Klasse A6		(EN 13892-3)
Druckfestigkeit	~ 35 N/mm ²	1 Tag / +20°C	(EN 196-1)
	~ 60 N/mm ²	28 Tage / +20°C	
Biegezugfestigkeit	~ 4 N/mm ²	1 Tag / +20°C	(EN 196-1)
	~ 7 N/mm ²	28 Tage / +20°C	

SYSTEMDATEN

Systemaufbau

SikaScreed® HardTop-60 ist ein auf Spezialbindemitteln beruhender Mörtel, welcher mit normalem Portlandzementen nicht verträglich ist und auf keinen Fall mit Zement gemischt oder gestreckt werden darf.

Als Haftbrücke ist SikaScreed®-20 EBB auf trockener bis maximal mattsfeuchter Oberfläche (nicht Kernfeuchte) zu verwenden. Siehe auch Produktdatenblatt von SikaScreed®-20 EBB.

SikaScreed® HardTop-60 kann nach dem Glättende (trockene, sich aufhellende Oberfläche) für einen Zeitraum von ca. 4 Stunden (je nach klimatischen Gegebenheiten) ohne Untergrundvorbehandlung mit Sikafloor®-161 grundiert werden.

Im erhärteten Zustand kann SikaScreed® HardTop-60 auch mit normalen zementösen Produkten beschichtet werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch

Haftbrücke:

SikaScreed®-20 EBB: bei Rautiefen bis ca. RT 1,0 und normaler Saugfähigkeit ca. 0,6 - 1,0 kg/m².

Bei höheren Rautiefen und/oder starker Saugfähigkeit ist der Verbrauch anhand einer Probefläche vor Ort zu ermitteln.

Mörtel:

SikaScreed® HardTop-60: ca. 2,05 kg/m²/mm Pulver

Schichtstärke

minimum

8 mm je Arbeitsgang

maximum

80 mm je Arbeitsgang

Materialtemperatur

minimum +10°C / maximum +30°C

Absolut unterstes Limit der Untergrundtemperatur für SikaScreed® HardTop-60 ist +10°C.

Topfzeit

mindestens 30 Minuten bei +20°C

Beginn der Endbearbeitung

> 90 Minuten bei +20°C

Ende der Bearbeitungsphase

~ 60 - 90 Minuten bei +20°C

nach Beginn der Endbearbeitung

Niedrigere oder höhere Material- und Untergrundtemperaturen verzögern bzw. verlängern die Topfzeit.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit ($>25 \text{ N/mm}^2$) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von $1,5 \text{ N/mm}^2$ aufweisen. Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und SikaScreed® HardTop-60 ist eine gute Untergrundvorbehandlung mittels Schleif-, Strahl- oder Frästechnik (minimale Rautiefe $0,5 \text{ mm}$ nach DIN EN 1766) und der Einsatz der entsprechenden Systemhaftbrücke.

Es ist zu beachten, dass Arbeitsfugen, vertikale Anschlüsse, insbesondere Schnittflanken bzw. Anschlüsse an Drittbauteile wie Schächte, Schienen, Profile, etc. immer mit SikaScreed®-20 EBB vorgestrichen werden müssen.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss sauber, saugfähig (offenporig), fett- und ölfrei sein, ohne lose oder absandende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Die Epoxidharzhaftbrücke SikaScreed®-20 EBB wird nass-in-nass appliziert. Die Topfzeit von SikaScreed®-20 EBB ist dabei zu berücksichtigen. Teilmengen sind fachmännisch anzumischen bzw. die Belegung der frisch vorgelegten Haftbrücke mit SikaScreed® HardTop-60 muss innerhalb von 10 Minuten bei $+20^\circ\text{C}$ erfolgen.

MISCHEN

Haftbrücke SikaScreed®-20 EBB:

Kunstharzgebundene Haftbrücke Komp. A + Komp. B 3 Minuten mischen bis eine homogene, schlierenfreie Mischung vorliegt.

Mischung in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals 15 Sekunden mischen.

SikaScreed® HardTop-60 Ausgleichsmörtel:

2,8 - 3,0 L Wasser pro Sack à 25 kg

Entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis SikaScreed® HardTop-60 und Wasser in einem geeigneten Gefäß mit einem elektrischen Rührwerk (maximal 500 U/Min.) homogen mischen. Die Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

VERARBEITUNG

Die frisch angemischte Systemhaftbrücke SikaScreed®-20 EBB wird in den Betonuntergrund mittels Roller oder Bürste eingearbeitet, bzw. mittels Moosgummi-schieber verteilt und nachgerollt werden. Der parallel mit einem Zwangsmischer angemischte SikaScreed® HardTop-60 wird nass-in-nass in die Systemhaftbrücke eingebracht und über Höhenlehren abgezogen.

Zum Erreichen einer verbesserten Oberflächenfestigkeit ist SikaScreed® HardTop-60 mittels Teller- und Flügelglätter zu glätten. Zu frühes Glätten kann zu Blasen- bzw. Rissbildungen führen. Zur Glättung der Oberfläche müssen bei Begehung der frischen Mörtelschicht Brettschuhe getragen werden. Nur geeignete Teller- und Flügelglätter mit großem Durchmesser und wenig Gewicht verwenden (ausschliesslich handgeführte Einscheibenglätmaschinen, keine schweren Doppel- bzw. Tandemglätter verwenden!)

Ein Aufspritzen von Wasser zur Oberflächenbehandlung wird dringend untersagt. Dieses kann eine Schwächung der Oberflächenfestigkeitswerte und erhöhte Wolkenbildung verursachen.

Auf die Nachbehandlung mittels Folie darf auf keinen Fall verzichtet werden! Die Nachbehandlung hat sofort nach dem letzten Glättvorgang mittels PE-Folie oder durch direkte Frischmörtelimpregnierung mit Sikafloor®-161 zu erfolgen. In Zugluftbereichen, auf Freiflächen, bei Temperaturen zwischen $+10^\circ\text{C}$ und $+15^\circ\text{C}$ und bei sehr trockenem Baustellenklima ist der frisch verlegte Mörtel sofort nach dem Einbau (vor dem Glättvorgang) mit Folie abzudecken! Die Nachbehandlung mittels Folie sollte zumindest über Nacht (18 Stunden) fortgesetzt werden. Bei Temperaturen zwischen $+10^\circ\text{C}$ und $+15^\circ\text{C}$ (Untergrund, Material und Luft) ist der Mörtel mindestens 48 Stunden mit Folie nachzubehandeln, da ein Vertrocknen des Mörtels zu Reaktionsstörungen führen kann. SikaScreed® HardTop-60 Mörtel darf bei sommerlichem Klima nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeitet werden. Bei zu erwartenden Temperaturen von $+25^\circ\text{C}$ muss der Einbaubeginn auf einen Zeitpunkt nach Erreichen der Tageshöchsttemperatur verschoben werden. Der Untergrund, der Trockenmörtel (Säcke) und das Beigabewasser (Trinkwasser!) müssen kühl gehalten werden.

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-60

Dezember 2017, Version 03.01

020815020010000054

WICHTIGE HINWEISE

- SikaScreed® HardTop-60 auf keinen Fall mit Portlandzement oder anderen Bindemitteln mischen und auch die Mischgeräte nicht wechselweise mit zementösen Mörtel verwenden.
- Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-60 darf nicht als Karbonatisierungsschutz angerechnet werden.
- Um staubfreie Nutzflächen zu erreichen ist eine Beschichtung oder eine Versiegelung empfohlen. Unbehandelte Oberflächen können nachstauben. Glättspuren und Wolkenbildung an unbehandelten oder transparent versiegelten Oberflächen sind normal und kein Grund zur Beanstandung.
- Haarrisse und Risse aufgrund äusserer Umstände wie z.B: Zugluft, Sonneneinstrahlung, niedrige Luftfeuchtigkeit, schwankende klimatische Umgebungsbedingungen, Temperaturspannungen, variable Schichtdicken, etc. sind nicht auszuschliessen. Diese stellen keinen Grund für eine Beanstandung dar.
- Ebenso können Risse aufgrund von Kriech- oder Schwindverformungen des darunterliegenden zementären Untergrundes von SikaScreed® HardTop-60 nicht aufgenommen werden. Bestehende Fugen aus dem Untergrund sind je nach statischen Gegebenheiten fachgerecht starr zu verschliessen oder zu übernehmen.
- Geöffnete Säcke sind umgehend zu verbrauchen. Die Lagerung muss unbedingt vor Feuchtigkeit geschützt erfolgen, da andernfalls die Reaktionsfähigkeit des Produktes auch vor Ablauf der Haltbarkeit stark beeinträchtigt werden kann.
- SikaScreed® HardTop-60 darf im Außenbereich nur mit einer Überbeschichtung auf EP- oder PU-Basis eingesetzt werden.
- Nicht geeignet für die Außenanwendung ohne Oberflächenschutz!

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-60

Dezember 2017, Version 03.01
020815020010000054

SikaScreedHardTop-60-de-AT-(12-2017)-3-1.pdf

